

Wasserhärte und Wasserqualität unseres Trinkwassers

Das Wasser weist eine durchschnittliche Gesamthärte von 19,0° dH (deutsche Härte) auf, was den Härtebereich 3 (d.h. nach dem Waschmittelgesetz „hart“) entspricht.

In der Gemeinde Riedering hat das Trinkwasser eine hohe Qualität und steht unter ständiger Kontrolle.

Durch den hohen Mineralgehalt ist es gut trinkbar. Manche befürchten, dass eine hohe Kalkkonzentration im Trinkwasser schädlich für den Körper sei. Dabei wirkt sich hartes, also kalkhaltiges Wasser eher positiv auf die Gesundheit des Menschen, insbesondere für die Knochen aus. Die Mineralien Calcium und Magnesium, aus denen dieser Kalk unter anderem besteht, bilden sogar eine nützliche Ergänzung des täglichen Mineralstoffbedarfs. Mit dem Trinken von Leitungswasser kann dieser aber nicht vollständig gedeckt werden.

Einige Bürger fragen auch nach einer Erklärung für die roten Sandkörner, die bei ihnen aus den Hähnen in Badewannen oder Waschbecken gespült werden.

Dabei handelt es sich um eine Art Kalkriesel, der sich von verzinkten Hauswasserleitungen ablösen kann. Dies kann bei zu groß dimensionierten Hauswasserleitungen oder bei selten benutzten Zapfstellen vorkommen. Gesundheitlich sind diese Rückstände aber bedenkenlos.

Manche interessieren sich auch für hauseigene Entkalkungsanlagen. Hierfür gibt es tatsächlich entsprechende Vorrichtungen. Für die Anschaffung und den Unterhalt solcher mit Salzen und Ionen betriebenen Entkalkungsanlagen ist aber allein der Besitzer zuständig.

Trinkwasser-Werte Gemeinde Riedering:

Kationen (mg/l)

Natrium (Na)	9,5
Calcium (Ca)	93,7
Kalium (K)	1,9
Magnesium (Mg)	25,6

Anionen (mg/l)

Chlorid (Cl)	21,6
Sulfat (SO ₄)	8,2

Ph-Wert **7,23**